

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.51/014/2023

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Umweltschutzamt / Ke_Luftmessstation

Sachbearbeiter/in: Markus Baumeister
--------------------------------------

**Luftreinhaltung;**

**Ergebnisse der Luftmessstation des LfU am Parkplatz Ostanger für das Jahr 2022**

1) Anlagen: Vorläufige Auswertung der Messwerte der LÜB-Stationen Mittelfranken 2022

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	13.03.2023	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Ergebnisse der Luftmessstation des LfU werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
x	Nein		

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## I. Zusammenfassung

Seit Juli 2012 wird auf dem Parkplatz „Ostanger“ eine Luftmessstation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) betrieben. Die Schwabacher Station dient der Erfassung der sogenannten Hintergrundwerte im kleinstädtischen Bereich. Die aktuellen Grenzwerte für Feinstaub PM<sub>10</sub> (sowohl Anzahl Überschreitungen des Tagesmittelwertes als auch Jahresmittelwert) wurden auch 2022 erwartungsgemäß deutlich unterschritten. Ebenso wurden die Grenzwerte für Stickoxide deutlich unterschritten. Die seit 2013 erhobenen Messergebnisse zeigen einen deutlich rückläufigen Trend bei Stickoxiden und Feinstaub. Dies entspricht so auch den bundesweit festzustellenden rückläufigen Trends.

## II. Sachvortrag

### 1. Luftgütemessungen des LfU im Jahr 2022

Seit Juli 2012 wird auf dem Parkplatz „Ostanger“ eine feste Messstation des LfU betrieben. Es werden die Konzentrationen von Feinstaub (PM<sub>10</sub>), Stickstoffoxide und Ozon kontinuierlich bestimmt. Zur Charakterisierung der Ausbreitungssituation und der Durchmischungsverhältnisse dienen die meteorologischen Parameter (Temperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung und Luftdruck), die ebenfalls erfasst werden.

Der Umweltausschuss beschloss am 20.02.2013, dass die Ergebnisse der kontinuierlichen Luftmessungen jährlich im Nachhinein vorgelegt werden sollen.

### 2. Ergebnisse

Die jeweils aktuellen Messwerte für Schwabach können jederzeit im Internet unter <https://www.lfu.bayern.de/luft/immissionsmessungen/index.htm> eingesehen werden.

Vom LfU wurde die vorläufige Jahreskurzauswertung 2022 für Stickstoffdioxid und Feinstaub der bayerischen Messstationen im Internet veröffentlicht. Daraus ergeben sich für Schwabach folgende Werte, die aus Gründen der Vergleichbarkeit bzw. Darstellung der Entwicklung um die Werte der Vorjahre ergänzt wurden.

#### Zusammenfassung der Ergebnisse für Schwabach im Hinblick auf Grenzwerte:

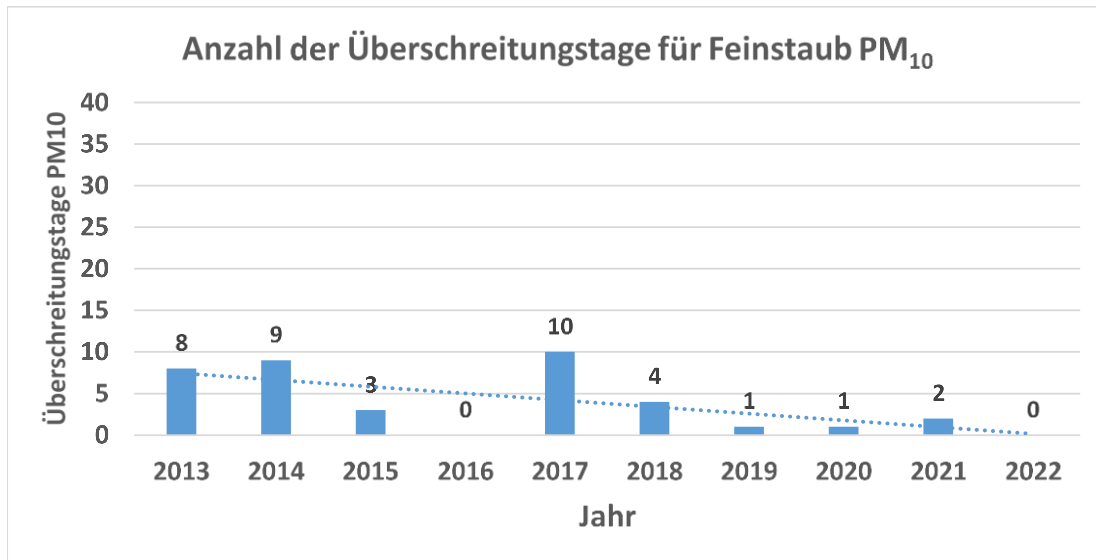
Jahr	Bezug	Grenzwert	Zulässige Überschreitung	Anzahl Überschreitungen/ Werte Schwabach								
				2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Feinstaub (PM <sub>10</sub> ):	24 Std.	50 µg/m <sup>3</sup>	35/a	8	9	3	0	10	4	1	1	2
	JMW	40 µg/m <sup>3</sup>	-----	20 µg/m <sup>3</sup>	19 µg/m <sup>3</sup>	18 µg/m <sup>3</sup>	17 µg/m <sup>3</sup>	17 µg/m <sup>3</sup>	18 µg/m <sup>3</sup>	15 µg/m <sup>3</sup>	14 µg/m <sup>3</sup>	14 µg/m <sup>3</sup>
Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ):	1 Std.	200 µg/m <sup>3</sup>	18/a	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	JMW	40 µg/m <sup>3</sup>	----	27 µg/m <sup>3</sup>	24 µg/m <sup>3</sup>	26 µg/m <sup>3</sup>	23 µg/m <sup>3</sup>	22 µg/m <sup>3</sup>	24 µg/m <sup>3</sup>	21 µg/m <sup>3</sup>	18 µg/m <sup>3</sup>	17 µg/m <sup>3</sup>

Jahr	Bezug	Grenzwert	Zulässige Überschreitung	Anzahl Überschreitungen/ Werte Schwabach								
				2022								
Feinstaub (PM <sub>10</sub> ):	24 Std.	50 µg/m <sup>3</sup>	35/a	0								
	JMW	40 µg/m <sup>3</sup>	-----	15 µg/m <sup>3</sup>								
Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ):	1 Std.	200 µg/m <sup>3</sup>	18/a	0								
	JMW	40 µg/m <sup>3</sup>	----	17 µg/m <sup>3</sup>								

JMW = Jahresmittelwert

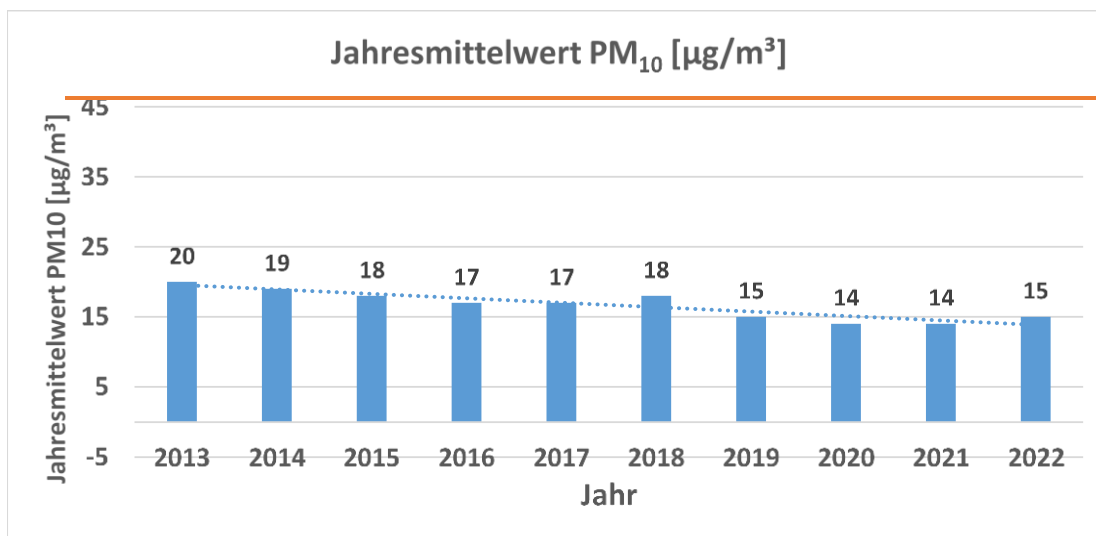
Die Schwabacher Station dient der Erfassung der sogenannten Hintergrundwerte im kleinstädtischen Bereich.

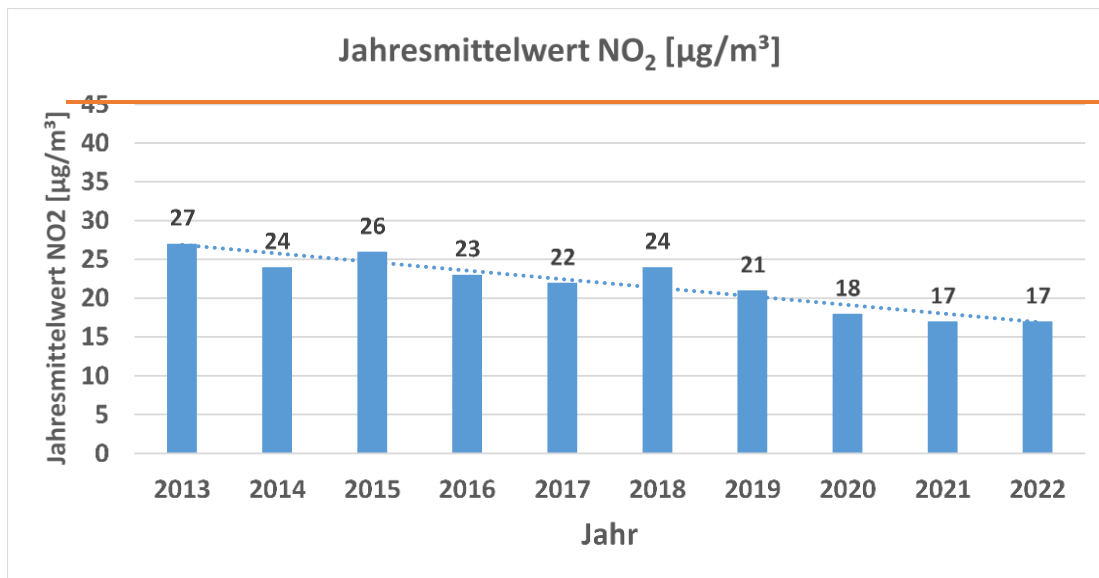
**Feinstaub (PM<sub>10</sub>):** Im Jahr 2022 gab es keine Überschreitung des Tagesmittelwertes von > 50 µg/m<sup>3</sup>; zulässig wären bis zu 35 Überschreitungen pro Jahr. Überraschend gilt dies auch für den 1.1.2023: in der Silvesternacht gab es nur einen kurzzeitigen Anstieg der Messwerte, was jedoch nicht zur Überschreitung des zulässigen Tagesmittelwertes geführt hat.



**Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>):** Wie zu erwarten wurden auch hier die Grenzwerte an der Messstation erneut weit unterschritten.

Insgesamt zeigt sich sowohl bei Feinstaub als auch bei Stickstoffdioxid über die Jahre eine rückläufige Tendenz. Diese Entwicklung wird bundesweit festgestellt.





Eine vorläufige Jahreskurzauswertung sämtlicher bayerischen Messstationen 2022 für Stickstoffdioxid und Feinstaub kann dem Internetangebot des Landesamtes für Umwelt entnommen werden:

[https://www.lfu.bayern.de/luft/immissionsmessungen/lufthygienische\\_berichte/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/luft/immissionsmessungen/lufthygienische_berichte/index.htm)

**Hinweis:**

Der Wunsch nach Messungen von Feinstaub PM<sub>2,5</sub> wurde 2021 an das LfU herangetragen. Das LfU hatte jedoch um Verständnis gebeten, dass Messungen über das gesetzlich geforderte Maß nicht erforderlich und in Anbetracht der vorhandenen Ressourcen auch nicht möglich seien.

**III. Kosten**

Die LÜB-Station wird vom LfU betrieben. Kosten fallen für die Stadt nicht an.

**IV. Klimaschutz**

Da nur ein Bericht vorgelegt wird ergeben sich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.